

Freier Eintritt für Blaulicht-Helden: EHC Lustenau gegen Kufstein

Erleben Sie das spannende Blaulicht-Spiel des EHC Lustenau gegen die Kufstein Dragons am 09. November!
Freier Eintritt für Rettungs-, Feuerwehr- und
Polizeimitarbeiter. Seien Sie dabei!

Am Samstag, den 09. November um 17:30 Uhr, wird ein spannendes Hockeyspiel zwischen dem EHC Lustenau und den Kufstein Dragons stattfinden. Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung ist der kostenlose Eintritt für Mitarbeiter der Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei, eine Aktion, die als „Blaulicht-Spiel“ bekannt ist.

Die Spieler des EHC Lustenau gehen mit viel Selbstvertrauen in dieses Match. Bisher haben sie in der Division West alle fünf Spiele gewonnen und dabei beeindruckende 29 Tore erzielt. Dieses bemerkenswerte Ergebnis zeigt, dass die Mannschaft von Trainer Daniel Fekete in Topform ist und bereit ist, diese positive Serie fortzusetzen.

Entscheidende Strategie für das Spiel

Trainer Fekete betont, dass sein Team sich nicht an das Spiel der Kufsteiner anpassen wird. Er plant, mit schnellen Vorstößen Druck auf die Tiroler auszuüben, um frühzeitig zu punkten. „Wir wollen unser Spiel durchsetzen und die Kufstein Dragons von Anfang an unter Druck setzen“, erklärt Fekete und gibt damit einen klaren Einblick in die Spielstrategie.

Für alle, die den von den Hilfsorganisationen geförderten Eintritt

nutzen möchten, ist es wichtig, den Dienstausweis am Haupteingang der Rheinhalle vorzulegen. Mit dieser Geste möchten die Verantwortlichen des EHC Lustenau ihre Wertschätzung für die unermüdliche Arbeit dieser Einsatzkräfte zum Ausdruck bringen.

Insgesamt verspricht das Spiel eine spannende Begegnung zu werden, in der der EHC Lustenau seine starke Leistung unter Beweis stellen will, während die Kufstein Dragons sicher ebenfalls alles geben werden, um einen Sieg zu erringen. Fans, die das Geschehen live verfolgen möchten, dürfen sich auf ein aufregendes Spiel freuen.

Weitere Informationen über das Event und die laufende Saison finden sich **hier**.

Details	
Quellen	• www.vol.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at